

**Positionspapier  
zum Fortbestand**

**der Friesland Touristik Gemeinschaft**

**Wilhelmshaven  
Touristik & Freizeit GmbH**



**Wilhelmshaven, 4. Mai 2010**



# Inhalt

- 1.) **Leistungsübersicht FTG**
- 2.) **Sachstand Finanzierung 2010**
- 3.) **Marketing FTG**
  - 3.1. Mediaplan und Pressearbeit 2009 und 2010
  - 3.2. Präsentationen 2009 und 2010
  - 3.3. Prospektausgabe 2009 und 2010
- 4.) **Tour de Fries**
  - 4.1 Marktforschung zum Fahrradtourismus
  - 4.2. Zielgruppe Tour de Fries
  - 4.3. Buchungszahlen Tour de Fries 2009 und 2010
- 5.) **Wertschöpfung**
  - 5.1. Übernachtungsstatistik Landkreis Friesland
  - 5.2. Nettowertschöpfung D-weit
  - 5.3. Wertschöpfung im FTG-Gebiet und in den Orten der Gemeinschaft
    - 5.3.1. Wertschöpfung aus den Marketinganstrengungen
    - 5.3.2. Wertschöpfung aus den Buchungszahlen der Tour de Fries 2009
- 6.) **Ausblick Finanzierung ab 2011**



# 1.) Leistungsübersicht der FTG

## **Koordinierungs- und Kommunikationsplattform für die Gemeinschaft**

### **Teilnahme und Zuarbeit in folgenden OTG-Arbeitskreisen**

- Reiseführer
- Radkatalog
- Internet
- Marketingbeirat

### **Organisation von Projekten und Arbeitskreisen auf FTG-Ebene**

- AK Urlaubskarte
- Ak Themenflyer
- Ak Internet
- Touristiker-Treffen

### **Organisation und Planung**

- Mediaplanung
- Internetpflege
- Messeplanung und Durchführung
- Pressearbeit

# 1.) Leistungsübersicht der FTG

## **Sonstige Arbeitskreise und Projekte**

- Meerweg
- Nordseeküstenradweg
- Niedersächsische Mühlenstraße
- Buskontor Grenzenlos
- Metropolregion Oldenburg-Bremen

## **Radverkehrssystem**

- Auskunft und Informationsweitergabe bzgl. Radverkehrssystem

## **Gästeservice und touristische Beratung über die Tourist-Information der WTF**

- Abwicklung und Planung der Pauschalangebote
- Buchungsstelle der FTG
- Versand, Ausgabe und Lager der FTG- und Ortsprospekte
- Telefonische und persönliche touristische Beratung

## 2.) Sachstand Finanzierung

### Budget 2010

Landkreis Friesland	20.250,00 €
Städte und Gemeinden Friesland (Zu je 1.000,00 € Jever, Sande, Schortens, Bockhorn, Varel-Dangast, Wangerland, Zetel)	7.000,00 €
Landkreis Wittmund	10.924,00 €
Städte und Gemeinden Wittmund (Zu je 1.000,00 € Esens-Bensersiel, Friedeburg, Neuharlingsiel, Stadt Wittmund, Samtgemeinde Holtriem)	5.000,00 €
Wilhelmshaven	13.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>56.174,00 €</b>

### Budget für Marketingmaßnahmen (Ergänzung zur Leistungsübersicht)

#### Marketing

Kommunikation (Werbung und Presse)	12.000,00 €
Präsentationen	4.000,00 €
Print, Internet	2.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>18.000,00 €</b>

#### Hierin nicht enthalten:

- Friesland Urlaubskarte (Auflage: 100.000 Stk., Kosten: ca. 22.000 €, Restauflage: 25.000 Stk.)
- Routenführer Tour de Fries (Auflage: 50.000 Stk., Kosten: 25.000 €, Restauflage: 8.000 Stk.)
- Themenflyer (Auflage: 15.000 Stk., Kosten: 4.000 €, Restauflage: 2.000 Stk.)

(Alle Beträge netto, ohne MWSt)

## 3.1.) Marketing FTG - Werbung 2009

### Mediaplan 2009

Werbeträger	Auflage	Termin	Kosten	Rückläufe / Auflagenhöhe	Preis pro Coupon in €*
OTG Radkatalog 2009	70.000	Ganzjährig	2.500		
OTG Radkatalog 2010	70.000	ganzjährig	2.500		
Presse (Dt. Journalistendienste)		ganzjährig	2.075	11.472.305 **	
WAZ	935.549	10.01.	1.232	353	3,49
Reisejumbo	1.372.432	17.01.	2.209	542	4,08
HNA	576.243	07.02.	1.349	292	4,62
WAZ	935.549	26.02.	750	306	2,45
<b>Gesamt</b>			<b>12.615</b>	<b>1.493</b>	

\* Diese Zahlen geben die Couponrückläufe an, die bei der Agentur eingegangen sind. Zusätzliche Anfragen per Internet, Telefon oder per Post sind hierin nicht enthalten.

\*\* Verbreitung siehe nächste Folie

## 3.1.) Marketing FTG - Werbung 2010

Mediaplan 2010 Werbeträger	Auflage	Termin	Kosten	Rückläufe / Auflagenhöhe	Preis pro Coupon in €*
Presse (Dt. Journalistendienste)		ganzjährig	2.075	479.000 Auswertung noch nicht abgeschlossen	
WAZ Reise Journal	940.332	09.01.	1. 412	352	4,01
WAZ Urlaubsbeilage	940.332	28.01.	790	249	3,17
HNA	916.000	02.,06.03.	2.010	635	3,17
WAZ Rad Journal	940.332	16.03.	2.250	537	4,19
Relent24.de		April-Sept.	120	Rückläufe laufend	
Internetmarketing		ganzjährig	940		
Werbekosten- Zuschuss Reiseveranstalter			500		
Metropolregion			1.000		
<b>Gesamt</b>			<b>11.097</b>	<b>1.773</b>	

Stand: 31.03.2010

\* Diese Zahlen geben die Couponrückläufe an, die bei der Agentur eingegangen sind. Zusätzliche Anfragen per Internet, Telefon oder per Post sind hierin nicht enthalten.

# 3.1.) Auswertung Pressearbeit

## Bundesweite Pressearbeit über die Deutschen Journalistendienste (DJD)

PLZ	Gebiet	Auflage
14	Großraum Potsdam	135.000
17	Großraum Neubrandenburg	123.659
18	Rostock/Stralsund	72.300
20	Hamburg	214.193
22	Hamburg	350.000
24	Schleswig Holstein Ost	115.800
25	Schleswig Holstein West	58.100
30	Hannover	145.500
38	Region Braunschweig	82.912
39	Region Magdeburg	676.522
59	Westfalen	46.000
63	Rhein-Main-Gebiet	91.764
97	Region Würzburg	200.000
	<b>Gesamt</b>	<b>2.311.750</b>

- Auswertung der Veröffentlichungen für einen Presstext, entsprechende Belegexemplare sind vorhanden
- OHNE Veröffentlichungen über Onlineportale
- erzielte Veröffentlichungen (Gesamtauflagenhöhe) von insgesamt drei Presstexten in 2009 über DJD = **11.472.305**

**Der aus der Pressearbeit erzielte Imagegewinn sowie daraus resultierende Anfragen/Kundenkontakte sind nicht in absoluten Zahlen messbar und fließen nicht in die Berechnung der Wertschöpfung ein.**

## 3.2.) Präsentationen 2009

### Präsentationen 2009

Gemeinsame Durchführung mit den Partnern der starken Routen

Veranstaltungsort	Termin	Ausgabe Prospekte FTG
Bad Salzuflen	16.-18.01.	550
ADFC Radreise HH	22.02.	750
Fmz Bremen	07.-08.03.	1.500
Rad 09 Braunschweig	22.03.	650
Aktiv Freizeit Minden	28.-29.03.	620
OL Landeskulturfest	13.-14.06.	750
ADFC Woche Bremen	8.-13.06.	1.300
Tarmstedter Ausstellung	10.-13.07.	350
Brockumer Großmarkt	31.10.- 03.11.	400
<b>Gesamt</b>		<b>6.870</b>

## 3.2.) Präsentationen 2010

### Präsentationen 2010

Gemeinsame Durchführung mit den Partnern der starken Routen

> Zusätzliche Aktionen mit Verbund Jever/ Wittmund/ Esens-Bensersiel

Veranstaltungsort	Termin	Ausgabe Prospekte FTG
Bad Salzuflen	15.-17.01.	390
ADFC Radreise HH	28.02.	900
fmz Bremen	13.-14.03.	1300
Grafschafter Anfietsen	11.04.	280
Ibbenbüren	30.05.	
ADFC Woche Bremen	07.-12.06.	
Landesgartenschau Bad Essen	05.-11.07.	
Tarmstedter Ausstellung	10.-13.07.	
Sattelfest Hamm	25.07.	

## 3.3.) Prospektausgabe 2009

### Prospekttausgabe in der Tourist-Info der WTF (Jan.-Dez. 2009)

Ort	Ausgabe	% Verteilung
Wangerland	950	17,56
Jever	900	16,64
Schortens	395	7,30
Sande	800	14,79
Varel-Dangast	650	12,01
Friesische Wehde	75	1,39
Wittmund	250	4,62
Friedeburg	440	8,13
Neuharlingersiel	500	9,24
Esens-Bensersiel	250	4,62
Holtriem	200	3,70
<b>Gesamt</b>	<b>5410</b>	<b>100,00</b>

## 3.3.) Prospektausgabe 2010

### Prospekttausgabe in der Tourist-Info der WTF (Januar-März 2010)

Ort	Ausgabe	% Verteilung
Wangerland	200	12,50
Jever	200	12,50
Schortens	120	7,50
Sande	150	9,38
Varel-Dangast	150	9,38
Friesische Wehde	50	3,13
Wittmund	50	3,13
Friedeburg	200	12,50
Neuharlingersiel	200	12,50
Esens-Bensersiel	200	12,50
Holtriem	80	5,00
<b>Gesamt</b>	<b>1600</b>	<b>100,00</b>

# 4.1.) Tour de Fries

## Marktforschungserkenntnisse Radtourismus

### Ausgaben der übernachtenden Radurlauber:

**64,60 Euro** pro Person und Tag

Anteil von gebuchten Pauschalreisen im Fahrradtourismus = **6 %**

Anteil individuell organisierter Reisen im Fahrradtourismus = **94 %**

*Zum Vergleich: Ausgaben Individualtourist in Deutschland = 83,00 Euro pro Person und Tag*

*Ausgaben Pauschaltourist in Deutschland = 108,00 Euro pro Person und Tag*

### Tagesausgaben eines Radtouristen (ohne Übernachtung):

**16,00 Euro** pro Person und Tag

Anteil von Fahrradausflügen (Tagesreisen mit Fahrradnutzung) im Fahrradtourismus = **4,7 %**

#### Quellen:

ADFC Radreiseanalyse 2010, Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus Deutschland (BM für Wirtsch. und Techn.),  
„Fahrradtourismus in Deutschland“ DTV März 2009

## 4.2.) Tour de Fries - Zielgruppe

**Der durchschnittliche Radurlauber** weist folgende Merkmale auf:

- Meist männlich
- Interessiert an
  - Radwanderurlaub (ca. 55 %)
  - Regio-Urlaub (ca. 30 %)
  - Rennrad- bzw. Mountainbike-Urlaub (ca. 15 %)
- Einkommen ca. 1200 – 3000 € (30 %), 3000-4000 € (12 %), 4000 und mehr (7 %)
- Durchschnittsalter: 45,7 Jahre (35% zwischen 50 und 69 Jahren)

Durch die demographische Entwicklung wächst die Zielgruppe der Radurlauber stetig

Trend zu gesundheitsbewusstem Lebenswandel und sportlicher Betätigung ungebrochen

Radwandern und Wandern zählt mit zu den beliebtesten Urlaubsformen

Durchführung der Reise meist individuell in kleinen Reisegruppen

**> Die Zahl der Radurlauber wird ständig wachsen!**

Ostfriesland unter Top 10 der beliebtesten Radreiseziele in Deutschland  
(Nordsee Platz 6, Ostfriesland Platz 10)

*Quellen: trendscope Analyse 2008; „Fahrradtourismus in Deutschland“ DTV März 2009*

## 4.3.) Buchungen Tour de Fries 2009

2009 ARTIKEL	Gebuchte Touren FTG*		Individuelle Touren**	
	Gäste	Übernach- tungen	Gäste	Übernach- tungen
Tour de Fries	94	339	1567	5650
Sondertermin Tour de Fries	23	94	383	1567
Schlemmertour	38	70	633	1167
Schnupperfries	13	33	217	550
	<b>168</b>	<b>536</b>	<b>2800</b>	<b>8933</b>
<b>Gesamt</b>			<b>2.968</b>	<b>9.469</b>

\* Gebuchte Rad-Pauschalen über die Tourist-Info der WTF = 6% des Gesamtaufkommens

\*\*Individuell organisierte Radreisen im Gebiet der FTG = 94% des Gesamtaufkommens

## 4.3.) Buchungen Tour de Fries 2010

2010 (Stand: 31.03.2010)	Gebuchte Touren FTG*		Individuelle Touren**	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
ARTIKEL				
Tour de Fries	49	257	817	4283
Sondertermin Tour de Fries	11	59	183	983
Schlemmertour	22	66	367	1100
Schnupperfries	0	0	0	0
	<b>82</b>	<b>382</b>	<b>1367</b>	<b>6367</b>
<b>Gesamt</b>			<b>1.449</b>	<b>6.749</b>

\* Gebuchte Rad-Pauschalen über die Tourist-Info der WTF = 6% des Gesamtaufkommens

\*\* Individuell organisierte Radreisen im Gebiet der FTG = 94% des Gesamtaufkommens

# 5.1.) Übernachtungsstatistik

## Tourismusstatistik Landkreis Friesland - Gästebesuch 2009

Erfassungsbereich	Gästebette n	Gäste *)	Gesamt Übernachtungen	Durchschnittliche Übernachtungen in Tagen	Camping Übernachtungen**
Insel Nordseeheilbad Wangerooge	8.000	106.620	936.959	8,79	0
Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig	6.437	178.222	1.187.676	6,66	339.114
Nordseeküstenbadeort Hooksiel	2.341	79.699	549.993	6,90	208.194
Nordseeküstenbadeort Minsen-Förlin	730	8.868	52.281	5,90	0
Erholungsort Hohenkirchen & übrige Gem	769	29.981	138.071	4,61	0
<b>Wangerland insgesamt</b>	<b>10.277</b>	<b>296.770</b>	<b>1.928.021</b>	<b>6,50</b>	<b>547.308</b>
Nordseebad Dangast/Varel	3.602	77.683	537.749	6,92	90.046
<b>Küste insgesamt</b>	<b>13.879</b>	<b>374.453</b>	<b>2.465.770</b>	<b>6,58</b>	<b>637.354</b>
Erholungsort Jever	579	40.802	111.300	2,73	5.524
Schortens	291	6.249	46.790	7,487598016	5.524
Erholungsort Bockhorn	264	7.769	60.935	7,84	21.400
Zetel mit Erholungsort Neuenburg	367	21.332	52.392	2,46	25.583
<b>Friesische Wehde insgesamt</b>	<b>631</b>	<b>29.101</b>	<b>113.327</b>	<b>3,89</b>	<b>46.983</b>
<b>Landkreis Friesland insgesamt</b>	<b>23.380</b>	<b>557.225</b>	<b>3.674.146</b>	<b>6,59</b>	<b>695.385</b>

\*) Die Zahlen beziehen sich auf Hotels, Gaststätten, Pensionen, Privathelme, Campingplätze, Jugend- und Kinderhelme und Jugendherbergen, enthalten jedoch keine Tagesgäste.

\*\*\*) Übernachtungszahlen-Camping sind in den Gesamtübernachtungszahlen enthalten

## 5.2.) Nettowertschöpfung D-weit

### Nettowertschöpfung Radurlaub (1. Umsatzstufe)

Multipliziert man die zuvor berechneten Radurlaubstage mit den durchschnittlichen Tagesausgaben, erhält man den durch die Radurlauber generierten Bruttoumsatz in Höhe von 2.836.982.192 Euro. Durch Subtraktion der in den einzelnen Ausgabenbereichen wirksamen durchschnittlichen Mehrwertsteuer ergibt sich ein Nettoumsatz in Höhe von 2.422.961.244 Euro. Die abschließende Multiplikation mit den in den jeweiligen Ausgabekategorien gültigen Wertschöpfungsquoten erbringt schließlich eine durch die Radurlauber hervorgerufene Nettowertschöpfung in Höhe von 1.004.935.732 Euro.

Tabelle 6.2: Nettowertschöpfung Radurlaub (1. Umsatzstufe)

	Bruttoumsatz Radurlauber	Ø MwSt.-Satz <sup>1</sup>	Nettoumsatz Radurlauber	Wertschöpfungsquoten <sup>2</sup>	Nettowertschöpfung Radurlauber (1. Umsatzstufe)
Unterkunft	1.212.024.359 €	0,13	1.054.461.192 €	0,48	506.141.372 €
Gastronomiebesuche	1.026.949.789 €	0,178	844.152.726 €	0,42	354.544.145 €
Einkauf von Lebensmitteln	293.128.593 €	0,105	262.350.091 €	0,15	39.352.514 €
Sonstige Einkäufe	119.797.834 €	0,16	100.630.181 €	0,15	15.094.527 €
Transportmittel	94.685.291 €	0,119	83.417.741 €	0,58	48.382.290 €
Unterhaltungs- und Sporteinrichtungen	30.877.394 €	0,06	29.024.751 €	0,5	14.512.375 €
Sonstige Dienstleistungen	40.191.559 €	0,178	33.037.462 €	0,55	18.170.604 €
Sonstiges	19.327.372 €	0,178	15.887.100 €	0,55	8.737.905 €
<b>Summe</b>	<b>2.836.982.192 €</b>		<b>2.422.961.244 €</b>		<b>1.004.935.732 €</b>

<sup>1</sup> DWIF 2008 und eigene Berechnungen, <sup>2</sup> Maschke, J. (2005): Tagesreisen der Deutschen. München, S. 133 (=Schriftenreihe des DWIF Nr. 50/2005)

Quelle: trendscope Studie 2008

## 5.3.) Wertschöpfung im FTG-Gebiet

**Die Berechnung der Wertschöpfung wird aus zwei Ansätzen durchgeführt**

### 5.3.1.) Wertschöpfung aus den Marketinganstrengungen der FTG

Grundlage der Berechnung sind die aus den Marketingmaßnahmen generierten Kontaktzahlen. Es wird angenommen, dass 48 % der Kontakte eine Buchung im Gebiet der FTG vornehmen.

### 5.3.2.) Wertschöpfung aus den Buchungen der Tour de Fries 2009

Grundlage der Berechnung sind die Gäste- und Übernachtungszahlen, die sich aus den Buchungen der Tour de Fries in 2009 ergeben.

#### **Ausgangslage für beide Ansätze:**

Den Berechnungen liegen die durchschnittlichen Ausgaben der übernachtenden Fahrradtouristen zu Grunde. Die Ausgaben der Individual- bzw. Pauschaltouristen in Deutschland liegen etwa 1/3 über den durchschnittlichen Ausgaben der Fahrradtouristen.

#### **Mehrwertsteuer:**

Zur Errechnung des Netto-Umsatzes wird ein durchschnittlicher Mehrwertsteuersatz von 15,7 %\* veranschlagt.

#### **Wertschöpfungsquote:**

Die durch Fahrradtouristen in Deutschland generierte Wertschöpfungsquote liegt durchschnittlich in der 1. Umsatzstufe bei 38 %\* und in der 2. Umsatzstufe bei 30 %\*.

*\*Quelle: Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland / bmwi*

# 5.3.) Wertschöpfung im FTG-Gebiet

## Wertschöpfung

### Profiteure aus der 1. und 2. Umsatzstufe

#### 1. Umsatzstufe:

*Ausgaben durch Fahrradtouristen*

- Beherbergung
- Gastronomie
- Lebensmittelgeschäfte
- Einzelhandel
- Verkauf regionaler Produkte
- Sonstiger Verkauf (z.B. Souvenirs, Radkarten)
- Eintrittsgebühren
- Lokale Verkehrsunternehmen (z.B. ÖPNV, Schifffahrt)
- etc.

#### 2. Umsatzstufe:

*Ausgaben durch Profiteure der 1. Umsatzstufe für Lieferungen von Vorleistungen*

- Substanzerhaltung (z.B. Baugewerbe, Handwerker)
- Warenlieferung (z.B. Handel, Energie, Bäcker, Metzger)
- Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z.B. Werbeagentur, Versicherung, Steuerberater)
- etc.

*Quelle: Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland / bmwi,2009*

## 5.3.) Wertschöpfung im FTG-Gebiet

### 5.3.1.) Wertschöpfung aus den Marketinganstrengungen der FTG

Leistungen: Verteilung/Versand von Prospekten in der Tourist-Information  
Verteilung von FTG-eigenen Broschüren (darüber Ortsdarstellung) auf  
Messen/Präsentationen  
Auswertung der Couponanzeigen  
Darstellung auf [www.friesland-touristik.de](http://www.friesland-touristik.de)

Gesamtkontaktzahl (direkt messbar): 13.773  
daraus generierte Buchungen (48%): 6.611

Ausgaben der übernachtenden Fahrradtouristen pro Tag :	64,60 € (p. P.)
Durchschnittlich 2 Personen pro Buchung:	129,20 €
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Friesland:	6,59 Tage
Bruttoumsatz pro Buchung:	848,79 €
<b>Bruttoumsatz gesamt:</b>	<b>5.611.397,86 Euro*</b>
<b>Nettoumsatz gesamt (abzgl. MWSt ø 15,7%):</b>	<b>4.849.954,94 Euro</b>

<b>*Profitierende Branchen:</b>	Gastronomie:	45,6 %
	Beherbergung:	17,1 %
	Einkäufe sonstiger Waren:	13,3 %
	Lebensmitteleinkäufe:	11,6 %
	Sonstige Dienstleistungen:	6,6 %
	Freizeit / Unterhaltung:	5,8 %

Quelle: Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland / bmwi

## 5.3.) Wertschöpfung in den Orten

### 5.3.1.) Wertschöpfung aus den Marketinganstrengungen der FTG

**Netto-Umsatz:** **4.849.954,94 Euro**

**Wertschöpfung, 1. Umsatzstufe** (Quote 38 %): **1.842.982,88 Euro**  
(Ausgaben von Fahrradtouristen)

**Vorleistungen:** **3.006.972,06 Euro**  
(Ausgaben von Profiteuren der 1. Umsatzstufe  
für Zulieferer (Waren, Dienstleistungen, Reparaturen, etc.))

**Wertschöpfung, 2. Umsatzstufe** (Quote 30%): **902.091,62 Euro**  
(Lieferungen von Vorleistungen)

**Wertschöpfung gesamt:** **2.745.074,50 Euro**

## 5.3.) Wertschöpfung in den Orten

### 5.3.1.) Wertschöpfung in den Orten aus den Marketinganstrengungen der FTG

Ort	Anteil in %	Nettoumsatz in Euro	Wertschöpfung gesamt
Wangerland	17,56	851.655,67	482.037,11
Jever	16,64	806.831,69	456.666,74
Schortens	7,30	354.109,46	200.425,96
Sande	14,79	717.183,72	405.925,99
Varel-Dangast	12,01	582.711,78	329.814,87
Friesische Wehde	1,39	67.235,97	38.055,56
Wittmund	4,62	224.119,91	126.851,87
Friedeburg	8,13	394.451,05	223.259,29
Neuharlingersiel	9,24	448.239,83	253.703,74
Esens-Bensersiel	4,62	224.119,91	126.851,87
Holtriem	3,70	179.295,93	101.481,50
<b>Gesamt</b>	100,00	<b>4.849.954,94</b>	<b>2.745.074,50</b>

**Gesamt-Wertschöpfung/Region**

**2.745.074,50 Euro**

**Verteilung auf die Partner:**

Schlüssel =  
Anteil der 2009 ausgegebenen

Prospekte in der TI in %

**Bitte beachten:**

Diese Ergebnisse berücksichtigen nicht die indirekten Effekte aus der Pressearbeit und den Marketingmaßnahmen über die OTG. Die Wertschöpfung würde danach noch höher ausfallen.

## 5.3.) Wertschöpfung im FTG-Gebiet

### 5.3.2.) Wertschöpfung aus den Buchungen der Tour de Fries 2009

Anreisen:	2.968
Übernachtungen:	9.469
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tour de Fries:	3,19 Tage

Ausgaben der übernachtenden Fahrradtouristen pro Tag :	64,60 € (p. P.)
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tour de Fries:	3,19 Tage
Bruttoumsatz pro Person:	205,44 €

**Bruttoumsatz gesamt (2.968 Gäste):** **609.735,05 Euro\***

**Nettoumsatz gesamt (abzgl. MWSt ø 15,7%):** **526.995,72 Euro**

<b>*Profitierende Branchen:</b>	Gastronomie:	45,6 %
	Beherbergung:	17,1 %
	Einkäufe sonstiger Waren:	13,3 %
	Lebensmitteleinkäufe:	11,6 %
	Sonstige Dienstleistungen:	6,6 %
	Freizeit / Unterhaltung:	5,8 %

Quelle: Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland / bmwi

## 5.3.) Wertschöpfung im FTG-Gebiet

### 5.3.1.) Wertschöpfung aus den Buchungen der Tour de Fries 2009

**Netto-Umsatz:** **526.995,72 Euro**

**Wertschöpfung, 1. Umsatzstufe** (Quote 38 %): **200.258,37 Euro**  
(Ausgaben von Fahrradtouristen)

**Vorleistungen:** **326.737,35 Euro**  
(Ausgaben von Profiteuren der 1. Umsatzstufe  
für Zulieferer (Waren, Dienstleistungen, Reparaturen, etc.))

**Wertschöpfung, 2. Umsatzstufe** (Quote 30%): **98.021,20 Euro**  
(Lieferungen von Vorleistungen)

**Wertschöpfung gesamt:** **298.279,58 Euro**

## 5.3.) Wertschöpfung in den Orten

### 5.3.2.) Wertschöpfung in den Orten aus den Buchungen der Tour de Fries 2009

Ort	Anteil in %	Nettoumsatz in Euro	Wertschöpfung gesamt
Wangerland	17,56	92.540,84	52.378,11
Jever	16,64	87.670,27	49.621,37
Schortens	7,30	38.477,51	21.778,27
Sande	14,79	77.929,13	44.107,89
Varel-Dangast	12,01	63.317,42	35.837,66
Friesische Wehde	1,39	7.305,86	4.135,11
Wittmund	4,62	24.352,85	13.783,71
Friedeburg	8,13	42.861,02	24.259,34
Neuharlingersiel	9,24	48.705,70	27.567,43
Esens-Bensersiel	4,62	24.352,85	13.783,71
Holtriem	3,70	19.482,28	11.026,97
<b>Gesamt</b>	100,00	<b>526.995,72</b>	<b>298.279,58</b>

**Gesamt-Wertschöpfung/Region**

**298.279,58 Euro**

**Verteilung auf die Partner:**

Schlüssel =  
Anteil der 2009 ausgegebenen  
Prospekte in der TI in %

## 6.) Ausblick – Finanzierung ab 2011

### Budget 2010

Landkreis Friesland	20.250,00 €
Städte und Gemeinden Friesland	7.000,00 €
Landkreis Wittmund	10.924,00 €
Städte und Gemeinden Wittmund	5.000,00 €
Stadt Wilhelmshaven	13.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>56.174,00 €</b>

### Voraussichtliches Budget ab 2011 (Stand 20.04.2010)

<b>Landkreis Friesland</b>	20.250,00 €	
Städte und Gemeinden Friesland	6.000,00 €	
Jever, Sande, Schortens, Bockhorn, Varel-Dangast, Zetel Wangerland		- 1.000,00 €
<b>Landkreis Wittmund</b>		- 10.924,00 €
Städte und Gemeinden Wittmund:		
Friedeburg, Esens-Bensersiel, Neuharlingersiel	3.000,00 €	
Stadt Wittmund, Holtriem		- 2.000,00 €
<b>Stadt Wilhelmshaven</b>	13.000,00 €	
<b>Gesamt:</b>	<b>42.250,00 €</b>	<b>- 13.924,00 €</b>

(Alle Beträge netto, ohne MWSt)

# 6.) Ausblick – Finanzierung ab 2011

## Neues Finanzierungsmodell ab 2011 (Empfehlung)

Die Städte und Gemeinden der Gemeinschaft erhöhen ihren Beitrag auf je 2.000,00 € pro Jahr

<b>Landkreis Friesland</b>	20.250,00 €
Städte und Gemeinden Friesland	
Jever, Sande, Schortens, Bockhorn, Varel-Dangast, Zetel	12.000,00 €
Wangerland	0,00 € oder 2.000,00 €
<b>Landkreis Wittmund</b>	0,00 €
Städte und Gemeinden Wittmund:	
Friedeburg, Esens-Bensersiel, Neuharlingersiel	6.000,00 €
Stadt Wittmund, Holtriem	0,00 €
<b>Stadt Wilhelmshaven</b>	13.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>51.250,00 €</b> oder <b>53.250,00 €</b>
Vergleich Gesamt 2010	56.174,00 €

### Darüber hinaus zu finanzierende Produkte:

- Friesland Urlaubskarte
- Routenführer Tour de Fries
- Themenflyer

(Alle Beträge netto, ohne MWSt)



# 6.) Ausblick – Finanzierung ab 2011

## Neues Finanzierungsmodell ab 2011 (Empfehlung)

Die zu erwartende Reduktion des Budgets ab 2011 geht zu Lasten des Marketings und der Pressearbeit.

Die induzierte Wertschöpfung ist als Indikator für die Marketinganstrengungen zu sehen. Sie stellt den direkten Gegenwert des eingebrachten Beitrages dar.

Die Erhöhung des Projektbeitrages durch die Städte und Gemeinden in den Landkreisen sichert folgende Leistungen bzw. Effekte:

- **Finanzierung der Marketingmaßnahmen und Pressearbeit**
  - Kommunikation (Werbung und PR)
  - Messen/Präsentationen
  - Internetmarketing
- **Erhaltung der Nachfrage für Fahrradtourismus in Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven**
- **Produkt „Tour de Fries“ kann am Markt bestehen bleiben**
- **Bedienung der Nachfrage durch die Tourist-Info der WTF**
  - Touristische Beratung (Tour de Fries und Orte der Gemeinschaft)
  - Versand von Ortsprospekten
- **Sicherung der Wertschöpfung in den Orten der Gemeinschaft**

# Rückfragen

**Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:**

## **Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH**

**Raymond Kiesbye**  
Geschäftsführer

Telefon: 04421 / 92 79-11  
raymond.kiesbye@wilhelmshaven-touristik.de

**Gunda Ufkes**  
Leitung Marketing/Touristik

Telefon: 04421 / 92 79-30  
gunda.ufkes@wilhelmshaven-touristik.de

**Wencke Bents**  
Friesland Touristik Gemeinschaft

Telefon 04421 / 92 79-33  
wencke.bents@wilhelmshaven-touristik.de

